



**„In Zukunft geht es
immer mehr darum,
vermeintliche Paradoxien
zusammenzudenken.“**

Christiane Varga

Mehr erfahren Sie online unter
www.futureday.network

Oder wenden Sie sich direkt an uns.
Petra Kehr, Maria Bauer und Julia Marquart:
+49 (0)69 26 48 48 9-11 oder
redner@futureday.network

eloquent

strukturiert

inspirativ



CHRISTIANE VARGA

Die Germanistin und Soziologin fokussiert sich in ihrer Arbeit auf neue Strukturen: solche, die von einer ausdifferenzierten Gesellschaft hervorgebracht werden und jene, die noch nötig sind, um dieser Gesellschaft heute und in Zukunft gerecht zu werden. Zuvor war sie Chefredakteurin des Grazer Kulturmagazins Living Culture und Journalistin im Bereich Wohnen und Interior Design. Um ein facettenreiches Panorama über die Landschaft der kulturellen Veränderungen zu zeichnen, fliegt sie in ihren Vorträgen zunächst in luftige Höhen, um schließlich immer am Boden der Praxis zu landen – dort sammelt sie die knackigen Trends und eingängigen „Bits and Pieces“ auf und verknüpft diese zu einem inspirierenden Gesamtbild. Das Ergebnis ihrer Ausführungen sind anregende Zukunftsperspektiven gepaart mit profundem Wissen aus der Trendforschung.

SPRACHEN

Deutsch, Englisch

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

50 Insights – Zukunft des Wohnens
(Zukunftsinstitut, 2017)

Hotel der Zukunft – Trendguide Schlafen
(Zukunftsinstitut, 2017)

Event der Zukunft
(Zukunftsinstitut, 2016)

Hotel der Zukunft – Das emphatische Hotel
(Zukunftsinstitut, 2016)

Pro Aging – Die alten machen uns jung
(Zukunftsinstitut, 2016)

Die Zukunft der Gemeinnützigkeit
(Zukunftsinstitut, 2014)

STATEMENTS

Wohnen und Lebensräume: Nichts ist heute so konstant wie der Wandel

Mischformen wie hybride Nutzungsmodelle spiegeln unsere diverse Gesellschaft wider. Die Akteure in der Immobilienbranche, der Stadtplanung, in den Design-Büros müssen lernen, zyklischer und dynamischer zu denken, wenn sie wettbewerbsfähig bleiben wollen.

Womanomics: Die Wirtschaft wird weiblich und divers

Das männlich-industrielle Wachstumsmodell ist an seine Grenzen gelangt, gleichzeitig steigt der Einfluss von Frauen in Wirtschaft und Gesellschaft. Doch es ist noch viel zu tun. Hier brauchen Männer unsere Hilfe: Wir sollten sie noch stärker in ihren Gleichstellungsbemühungen in Beruf, Bildung und Privatleben motivieren. Denn früher oder später müssen sie ihre Rollen und Bedürfnisse den veränderten Situationen in Privatleben und Beruf anzupassen.

Events avancieren zur zentralen Kulturtechnik im 21. Jahrhundert.

Und können dadurch in einer komplexen Welt Orientierung schaffen. Früher ging es bei Events um das Erlebnis, in Zukunft geht es vor allem um Substanz. Um Austausch und das gemeinsame Erleben.



„Durch die Hyper-individualisierung steigt das Verlangen nach Zusammengehörigkeit.“

THEMENFELDER

- **Megatrends, Trend- und Zukunftsforschung**
- **Urbanisierung, Wohnen, Mobilität**
- **Tourismus, Freizeit, Hotellerie, Events**
- **Demografischer Wandel, Gender Shift, Silver Society**

„Ihr Vortrag war nicht nur spannenden Inhalts, sondern auch in hoher Qualität referiert. Es macht wirklich Spaß Ihnen zuzuhören, was bedeutet, dass man diesem kurzen Ausflug in die Zukunft des Wohnens gerne – und aufgrund der netten Präsentation und Ihrer angenehmen Stimme – auch mühelos folgt.“



– Ing. Johannes Zainzinger, Raiffaisenlandesbank Oberösterreich

DAS ZUKUNFTSINSTITUT

Das 1998 gegründete Zukunftsinstitut ist einer der einflussreichsten, privatwirtschaftlichen Think Tanks der Trend- und Zukunftsforschung mit Büros in Frankfurt und Wien. Die Frage, mit der sich die Zukunftsexperten täglich auseinandersetzen, ist einfach gestellt: Welche Veränderungen – welche Trends und Megatrends – prägen unsere Gegenwart und welche Rückschlüsse lassen sich daraus für die Zukunft von Gesellschaft, Unternehmen und Kultur ziehen. Das Ziel ist, den Wandel begreifbar zu machen, ihn zu moderieren und Zukunft als Chance zu sehen.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN:

Wenden Sie sich direkt an uns:
Petra Kehr, Maria Bauer und **Julia Marquart** stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung:
+49 (0)69 26 48 48 9-11 oder
redner@futureday.network

www.futureday.network

powered by **zukunftsInstitut**